

Salzlandkreis
Netzwerkstelle „Schulerfolg im Salzlandkreis“
06400 Bernburg (Saale)

Antrag auf Finanzierung bildungsbezogener Angebote im Rahmen des ESF+-Programm „Schulerfolg sichern“

1. Antragsteller	
Name der Schule oder Name des Kooperationspartners	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Ansprechpartner	
Telefon	E-Mail
Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bankverbindung	
Geldinstitut	
BIC	IBAN
Kontoinhaber	
Name des Kooperationspartners oder Name der Schule (nicht Antragsteller)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Ansprechpartner	
Telefon	E-Mail

<https://www.salzlandkreis.de/system/datenschutzerklaerung>

SLK-06-22-1416; 2023-02-14

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Beantragte Maßnahme/beantragtes Projekt	
Projektbezeichnung	
Situationsanalyse (aktuelle Herausforderungen in Schule/Klasse, Bedarfslage, Handlungsbedarf der Schule/Klasse – maximal 1000 Zeichen)	
Schülerzahlen (Zielgruppe)	
Durchführungszeitraum von/bis	

3. Ziele (SMART* beachten, Indikatoren zur Erreichung von Schulabschlüssen und zur Sicherung des Schulerfolgs, wie kann eine Verbesserung der spezifischen Lebenssituation der Schüler*innen geleistet werden)	

* Sind Ihre Indikatoren SMART (Spezifisch – Messbar – Attraktiv – Realistisch – Terminiert)?

<https://www.salzlandkreis.de/system/datenschutzerklaerung>

SLK-06-22-1416; 2023-02-14

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Kurzbeschreibung des Projektes (u. a. Sozialraumorientierung, Zielsetzungen und Zielgruppenorientierung [direkte und indirekte Ausrichtung auf Schulabbrecher, -verweigerer und besonders gefährdete bzw. benachteiligte Schüler*innen], inhaltliche und organisatorische Planung, Leitbild/Schulprogramm der Schule maximal 3000 Zeichen)

Empty box for project description.

Fortsetzung der Tabelle auf Seite 4

<https://www.salzlandkreis.de/system/datenschutzerklaerung>

SLK-06-22-1416; 2023-02-14

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Kurzbeschreibung des Projektes (u. a. Sozialraumorientierung, Zielsetzungen und Zielgruppenorientierung [direkte und indirekte Ausrichtung auf Schulabbrecher, -verweigerer und besonders gefährdete bzw. benachteiligte Schüler*innen], inhaltliche und organisatorische Planung, Leitbild/Schulprogramm der Schule maximal 3000 Zeichen)

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Bitte führen Sie alle Kosten der durchzuführenden Maßnahmen in der nachfolgenden Tabelle auf (bei Bedarf bitte Anlagen beifügen).

Kostenplan (Aufwendungen/Auszahlungen im Projektzeitraum)

Art	Jahr	20	(EUR)
1. Honorar und Aufwandsersatz			
(bitte erläutern: Anzahl Personen, Stunden, Stundenlohn in EUR, Fahrtkosten lt. Honorarvertrag) 1.1.			
1.2.			
2. Sachkosten			
(bitte erläutern: z. B. Material, Mieten, Druckkosten) 2.1.			
2.2.			
2.3.			
Summe			

Finanziert werden nur die Ausgaben, die beim Empfänger erst durch das Projekt ausgelöst werden und die dem Empfänger ohne das Projekt nicht entstehen würden. Alle Kosten vor und nach Ablauf des Projektzeitraumes sind vom Antragsteller selbst zu tragen.

Finanzierungsplan		
Herkunft der Mittel	v. H.	Betrag in Euro
Eigenmittel <small>(die Art und der Umfang zum Einsatz von Eigenmitteln ist unter Kurzbeschreibung des Projektes anzugeben)</small>		
beantragte Förderung		
Leistungen Dritter (bitte benennen)		
Summe	100	

5. Erklärung

Dem Antragsteller ist bekannt, dass

- mit dem Vorhaben erst begonnen werden kann, wenn die Finanzierungszusage erteilt worden ist;
- die bewilligende Institution berechtigt ist, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung der Kostenübernahme jederzeit zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen sowie Auskünfte einzuholen;
- die Kostenübernahme eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch ist und daher bei Vorliegen eines Subventionsbetruges der strafrechtlichen Verfolgung unterliegt.

Der Antragsteller erklärt, dass

- die im Antrag gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind;
- der Antrag sowie die beigefügten Anlagen korrekt und vollständig sind (Änderungen müssen unverzüglich mitgeteilt werden);
- er einverstanden ist, dass die im Antrag gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Bewilligungsstelle verarbeitet werden und alle Daten an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der EU übermittelt und von diesen erfasst, verarbeitet und veröffentlicht werden können;
- er für das beantragte Vorhaben das Einverständnis erklärt, Projektdaten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Europäischen Strukturfonds zu publizieren.

6. vorzeitiger Maßnahmebeginn

Hiermit wird ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt: ja, zum nein
(Aus der Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung abgeleitet werden.)

7. Schulsozialarbeit an Schule

ja nein

8. Dem Antrag beizufügende Unterlagen und Anlagen

Folgende Antragsunterlagen sind bei jeder Antragstellung einzureichen:

- unterschriebener „Antrag auf Finanzierung eines bildungsbezogenen Angebotes“ im Original
- Kooperationsvereinbarung zwischen dem/der Antragsteller und dem Projektträger
- Beschluss der Gesamtkonferenz
- Preisermittlung/Vergleichsangebote je nach Höhe der Zuwendung
- Qualifikationsnachweis/e Honorarkraft/-kräfte ggf. Bestätigung durch den Arbeitgeber zur persönlichen und fachlichen Eignung

Folgende Antragsunterlagen sind bei Neuanträgen sowie bei Änderungen einzureichen:

- Satzung, Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Vereinsregisterauszug (bei Vereinen)
- Handelsregisterauszug (bei Eintragung)

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bearbeitet werden können.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift/en